



## So hilft UNICEF mit Ihrer Spende

UNICEF hilft Kindern weltweit, zu überleben und sich gut zu entwickeln:

- **Mütter stärken:** UNICEF verbessert die Versorgung der Mütter von Anfang an. Schwangere erhalten Zusatznährstoffe und erfahren in Müttergruppen, wie sie ihre Kinder richtig stillen. UNICEF bildet auch Gesundheitshelfer aus.
- **Kinder behandeln:** Extrem geschwächte Kinder werden in einfachen Ernährungszentren behandelt. Mit Spezialmilch und nahrhafter Erdnusspaste kommen sie schnell wieder zu Kräften.
- **Für Trinkwasser sorgen:** UNICEF baut Brunnen und sorgt so für überlebenswichtiges Trinkwasser – und bessere Hygiene. Das schützt besonders die Kleinkinder vor lebensbedrohlichen Infektionskrankheiten.

## Jeder Euro zählt für ein Kind

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die UNICEF-Arbeit für Kinder, die uns dringend brauchen.

**61 Euro** = 620 Dosen Tetanusimpfstoff

**116 Euro** = 300 Päckchen nährstoffreiche Erdnusspaste

 [www.unicef.de](http://www.unicef.de)

 **0180 / 6 123 123**

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf

UNICEF Spendenkonto:  
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00  
Bank für Sozialwirtschaft Köln

Deutsches Komitee für UNICEF e.V., Höninger Weg 104, 50969 Köln  
Tel.: 0221/ 936 50 - 0, Fax: 0221/ 936 50 - 279

Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe  
finden Sie unter:  
[www.unicef.de/arbeitsgruppen](http://www.unicef.de/arbeitsgruppen)

**unicef**   
für jedes Kind

© UNICEF/UN059350/Aviene

**unicef**   
für jedes Kind

F 0029 7/2017



## Wird Stellas Tochter überleben?

Voller Sorge blickt die junge Mutter Stella auf ihre Tochter Ethel. Das kleine Mädchen aus Malawi liegt seit drei Wochen in einer Klinik. Ethel ist extrem unterernährt und kann sich kaum noch selbst bewegen. Oft beginnt die Unterversorgung der Kinder schon vor der Geburt. Die Mütter sind durch Hunger ausgezehrt. Ihre Neugeborenen kommen bereits geschwächt zur Welt und sind anfällig für Krankheiten. In Malawi warten junge Mütter deshalb die ersten Lebenswochen ab, bis sie ihrem Kind einen Namen geben. So versuchen sie den Schmerz zu lindern, wenn sie ein Neugeborenes verlieren.

### Millionen Kinder sind unterversorgt

Weltweit sterben jedes Jahr drei Millionen Kinder schon kurz nach der Geburt – fast immer an Krankheiten oder anderen Ursachen, die leicht vermeidbar wären. UNICEF hilft von Anfang an: Wir versorgen werdende Mütter mit Zusatznährstoffen und bilden Hebammen aus, die die Frauen schon in der Schwangerschaft unterstützen. Sobald das Kind auf der Welt ist, sorgen wir für Impfungen, medizinische Versorgung und sauberes Trinkwasser – damit Kinder wie Ethel überleben.

**Bitte helfen Sie mit, dass Mütter die Hilfe bekommen, die ihre Kinder so dringend brauchen!**